

Kölner Stadtanzeiger, 04.07.2015

BRIEFE

Mit Geld für Wald geködert

FINANZEN Zu "Steuern erhöht, Zuschüsse gestrichen" vom 24. Juni

Die CDU sagt zwar, dass Bergheimer Bürger und Gruppierungen mehr zur Kasse gebeten werden, aber nicht wofür und in welcher Höhe. Die Gruppierungen müssen zukünftig auf einige Hundert Euro verzichten. Die Bürger müssen Gebühren- und Steuererhöhungen in Kauf nehmen. Wofür? Da gibt es unter anderem ein Hochhaus, das sogar in so einer angespannten Haushaltslage der Kreisstadt angekauft werden soll. Kann dies nicht später passieren?

Warum berichtet hier nun die CDU nicht uns Bürgern, dass dies eventuell auch wieder Millionen verschlingt, genau wie der Ankauf und Abriss am Berliner Ring. Hab ich doch als Kind gelernt: "Ehrlichkeit währt am längsten"! Leider nicht so in der Politik.

Unsere historische Stadtmauer wird leider nur mit 500 000 Euro bedacht, wo doch schon die Bürgermeisterin auf der Internetseite der Kreisstadt Bergheim von einem Schaden in Millionenhöhe spricht. Fehlt dieser Betrag eventuell beim Prestigeprojekt Albrecht-Dürer-Allee? Hier könnte die Stadt Bergheim doch eine Baumschule gründen und mit dem teilweise meterhohem Bewuchs auf der Mauerkrone noch Erträge erzielen!

Weiter wird berichtet, dass man den "Neuschwarzen" für die Neuanpflanzung des Bethlehemer Waldes mit 15 000 Euro geködert hat. Nur, wo soll der Wald entstehen. Doch nicht etwa auf möglichem Bauland für folgende Generationen in Bergheim. Muss das Grundstück auch noch gekauft werden?

Für die eingestellte Summe bekommt man circa 100 Quadratmeter Bauland oder 1000 Quadratmeter landwirtschaftliche Flächen, also 20 mal 50 Meter.

Dann wird noch von der FDP ein folgenschwerer Kommentar gedruckt, "endlich ohne Fraktionszwang und faule Kompromisse" abstimmen zu können.

Der einzige faule Kompromiss war die durch die FDP erzwungene Abschaffung der Parkgebühren, der die Bürger von Bergheim circa 170 000 Euro für die Neuanschaffung von Parkautomaten kostet, ganz zu schweigen von den circa 800 000 Euro Mindereinnahmen in den Jahren 2014 und 2015!

MANFRED ZIEMANN,

BERGHEIM